

Bücherherbst 2015

Unsere Buchempfehlungen im Herbst 2015, erste Liste

Buchmesse. Die Herbstsaison auf Hochtouren. In Massen bringen die Buchverlage ihre Neuerscheinungen auf den Markt. Wir haben die Verlagsprogramme im Sach- und Wirtschaftsbuch durchgesehen, haben ausgewählt, bestellt, reingelesen und bewertet. Hier eine erste Liste mit unseren elf Lieblingstiteln zu den Themen Arbeit & Leben, Wirtschaft & Management, Wissen & Lernen. Mit spannenden, vielversprechenden, lesenswerten Büchern. Eine zweite Liste mit Schwerpunkt auf den Oktober-Neuerscheinungen folgt.



Der Zustand, in dem wir leben und agieren

Stephanie Borgert: *Die Irrtümer der Komplexität. Warum wir ein neues Management brauchen.*
GABAL Verlag, Offenbach 2015, 256 Seiten, 29.90 Euro, ISBN 978-3-86936-661-6

Irgendwas ist immer. Irgendwas, das Pläne scheitern lässt, Vorhaben durchkreuzt, Strategien ins Leere laufen lässt. Das das menschliche Streben mit seiner Unzulänglichkeit konfrontiert. "Irgendwas ist immer", diesen kleinen Satz hat die Autorin Stephanie Borgert ihrem Buch *Die Irrtümer der Komplexität* vorangestellt. Als die Kurzform dessen, was ein komplexes System ausmacht: dass immer etwas passieren kann, das sich nicht vorhersehen lässt, weil dieses System eben nicht einer definierten (und prinzipiell ergründbaren) Reihe von Ursache-Wirkungs-Beziehungen folgt. Ein Wissen, das abseits der üblichen Small-Talk-Bonmots (Wirbelsturm und Schmetterling, Sack Reis in China) erstaunlich wenig verbreitet ist. Für Borgert war das der Auslöser, ihr Buch zu schreiben. Und die Irrtümer der Komplexität offenzulegen. Irrtümer, "die im Management immer noch weitverbreitet sind", so die Autorin. Sie führt sie vor, einen nach dem anderen, fundiert und gut zu lesen. Und sie versteht es, das Irgendwas-ist-immer als Grundlage unseres Weltverständnisses auszubuchstabieren: "Komplexität ist nicht unser Gegner, sondern der Zustand, in dem wir leben und agieren." (wk)